

UMWELTLEITLINIE

der usd AG



Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
1. Allgemeines und Grundsätze	3
1.1 Zweck der Leitlinie	3
1.2 Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten.....	3
1.3 Gültigkeit und Review	4
1.4 Verpflichtung zur Einhaltung von Gesetzen	4
2. usd Umweltmanagement.....	5
2.1 Umweltpolitik der usd AG.....	5
2.2 Klimawandel und Energie	5
2.3 Natürliche Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	6
2.4 Nachhaltige Produkte.....	6
2.5 Lieferanten Standards.....	6
3. KPI und Nachvollziehbarkeit	6
4. Kontinuierliche Verbesserung	7

Präambel

Corporate Social Responsibility (CSR) ist die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit umfassen soziale, ökologische und ökonomische Aspekte, wie faire Geschäftspraktiken, mitarbeiter*innenorientierte Personalpolitik, sparsamen Einsatz von natürlichen Ressourcen, ernst gemeintes Engagement vor Ort oder den Schutz von Klima und Umwelt. Die usd bekennt sich zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung sowie zu der 2015 von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung. Kernstück der Agenda sind 17 globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals). Die usd hat fünf der Ziele priorisiert. SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ ist hiernach ein Fokusthema der usd. Die nachfolgende Leitlinie beschreibt die Grundsätze und Vorgaben auf die sich die Vorstände, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter*innen der usd in diesem Kontext verpflichten.

1. Allgemeines und Grundsätze

1.1 Zweck der Leitlinie

Diese Leitlinie bildet das Rahmenwerk unseres Umweltmanagements. Sie beschreibt unsere Ziele und Initiativen zum Schutz der Umwelt und des Klimas (Fokus SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“) und definiert dabei gleichzeitig Vorgaben sowie unsere interne Organisation. Unsere Konzepte zum Schutz der Umwelt und des Klimas adressieren sowohl unser eigenes Unternehmen umfassen dabei aber zusätzlich unsere Verpflichtungen gegenüber externen Partnern. Intern sollen die Inhalte darüber hinaus als Orientierungshilfe für alle Mitarbeiter*innen fungieren und nachhaltig Bewusstsein für das Thema Umweltschutz auch außerhalb des Berufslebens schaffen.

1.2 Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Die übergeordnete Verantwortung des Umweltmanagements obliegt dem Vorstand der usd, dieser verabschiedet im Rahmen seiner strategischen Unternehmensplanung auch die Ziele und daran geknüpfte notwendige Maßnahmen des Umweltmanagements. Die Verantwortung für die Implementierung, den Inhalt und die Überprüfung der Einhaltung von definierten Maßnahmen wurde der Organisationseinheit Compliance & Legal, vertreten durch das Vorstandsmitglied Frau Andrea Tubach, übertragen. Die Verantwortung für die operative Umsetzung der im Umweltmanagement definierten Vorgaben obliegt der Bereichsleitung der jeweiligen usd Geschäfts- und Zentralbereiche. Diese ist dafür verantwortlich, bei der Implementierung von Maßnahmen aktiv zu unterstützen, die Verschriftlichung in internen Prozessdokumentationen vorzunehmen und speziell die Umsetzung der

definierten Maßnahmen innerhalb des eigenen Bereichs einzuhalten und voranzutreiben. Die in diesem Kontext konkretisierten und überwachten Key Performance Indicators (KPI) werden einmal jährlich in das in der Organisationseinheit Compliance & Legal zusammenlaufende CSR-Managementsystem überführt.

Erhebliche unterjährige Abweichungen zu vereinbarten Zielvorgaben des Umweltmanagements werden auch außerhalb des jährlichen Berichtszyklus an die Organisationseinheit Compliance & Legal kommuniziert. Im Rahmen eines strukturierten Entscheidungsprozesses wird unter Berücksichtigung der Schwere der Abweichung und ihrer Auswirkung auf die Stakeholder entschieden, ob es zu unterjährigen Zusatzmaßnahmen oder Anpassungen des verabschiedeten Plans kommt.

Unterstützt wird die Organisationseinheit durch den intern gegründeten Responsibility Circle, welcher aus einer Gemeinschaft von Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Bereiche besteht, welcher sich unter anderem aktiv für die Verbesserung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter*innen einbringt und jährlich verschiedene freigegebene Maßnahmen und Projekte umsetzt.

1.3 Gültigkeit und Review

Die Umweltleitlinie ist gültig für alle Standorte der usd und ihre Mitarbeiter*innen. Sie wird jährlich überprüft und angepasst, sofern eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Veränderung wichtiger Referenzen sowie dahinterliegende Standards.
- Neue Erkenntnisse zu bestehenden und nicht ausreichend adressierten Umweltaspekten.
- Veränderungen in den Anforderungen relevanter Stakeholder (z.B. Kunden, Lieferanten) die über den usd Ethik- und Verhaltenskodex adressiert werden.

1.4 Verpflichtung zur Einhaltung von Gesetzen

Die usd erfüllt überall wo sie geschäftlich aktiv ist die gesetzlichen Anforderungen und rechtliche Verpflichtungen. Zudem handeln wir im Rahmen unserer gegenwärtigen und künftigen Geschäftsaktivitäten nach dem Vorsorgeprinzip.

2. usd Umweltmanagement

2.1 Umweltpolitik der usd AG

In allen Bereichen der usd spielt verantwortungsvolles Handeln eine elementare Rolle – für uns, unsere Kunden und Partner aber auch darüber hinaus. „Wir gehören zu den Guten“ ist einer der Leitsätze unseres Code of Ethics. Das Wohl zukünftiger Generationen und als elementarer Bestandteil hierbei der Umweltschutz ist daher eine wichtige Komponente unserer Unternehmensphilosophie.

Wir fühlen uns verpflichtet, unsere Tätigkeiten im Einklang mit der Umwelt und der Natur durchzuführen und unser unternehmerisches Handeln nachhaltig für zukünftige Generationen zu gestalten. Im Rahmen des usd Umweltmanagements analysieren wir fortlaufend sämtliche Aspekte unserer Betriebsabläufe hinsichtlich Verbesserungspotentialen zum Wohle der Umwelt, im Einklang mit der Profitabilität der usd.

Die usd und ihre Mitarbeiter*innen setzen sich für eine klimafreundliche Organisation zum Ziel,

- die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu pflegen,
- alle bindenden Verpflichtungen zu erfüllen,
- das Umweltmanagement kontinuierlich zu verbessern und
- den Umweltschutz als Selbstverständlichkeit im Denken und Handeln aller zu verankern.

Für viele unserer Kunden ist das Thema Umweltbewusstsein ein wichtiger Faktor bei der Auswahl von Vertragspartnern. Wir versuchen dieser Anforderung gerecht zu werden und nehmen uns grundsätzlich zum Ziel, alle kundenrelevanten Vorgaben bestmöglich umzusetzen und wenn möglich zu übertreffen.

Als Arbeitgeberin setzen wir auf eine hohe Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter*innen in allen Belangen. So auch in den Bereichen des Umweltschutzes. Alle Mitarbeiter*innen werden in unser Managementsystem eingebunden und haben das Recht und die Pflicht darauf hinzuarbeiten, unnötige Belastungen der Umwelt in ihrer täglichen Arbeit zu vermeiden.

2.2 Klimawandel und Energie

Der Klimaschutz ist eines der zentralen Handlungsfelder der CSR-Strategie. Dies spiegelt sich auch innerhalb der unter der Präambel erwähnten fokussierten Ziele wider. SDG 13 erfordert umgehende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. COVID-19 hat zu einer Verbesserung der Digitalisierung geführt, was nachhaltig zu Emissionsreduktionen führen wird.

2.3 Natürliche Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Wir nutzen die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, um die Umweltauswirkungen und den Ressourcenverbrauch kontinuierlich zu vermindern. Unser Einsatz von Ressourcen erfolgt daher stets unter den Aspekten Sparsamkeit, Umweltgerechtigkeit und Wiederverwertbarkeit. Für den Betrieb unserer Standorte haben wir mit unseren Partnern Lösungen geschaffen, die den sparsamen Einsatz von Ressourcen regeln. Wir verstehen den Schutz der Umwelt als wichtige Führungs-aufgabe. Unsere Mitarbeiter*innen werden im Rahmen von einem jährlichen Awarenesstraining auf relevante Themen zum Umweltschutz geschult und zu einem ressourcenschonenden Umgang motiviert. Ziel ist es, kontinuierlich durch unseren Melde- und Ideenmanagementprozess und in Zusammenarbeit mit dem Responsibility Circle pro Jahr eine weitere Maßnahme für umweltgerechten Res-sourceneinsatz zu integrieren.

2.4 Nachhaltige Produkte

Nachhaltigkeit ist uns bei der Auswahl unserer eingekauften Produkte wichtig. Wir vermeiden überflüssige Verpackungen und Kunststoffe und setzen auf wiederverwendbare oder kompostierbare Materialien. Auch unseren Bürobedarf decken wir ökologisch verantwortlich ab. Wir verwenden Ge-räte mit geringem Energieverbrauch und setzen überall, wo es möglich ist, digitale Signaturen ein.

2.5 Lieferanten Standards

Wir beziehen unsere Vertragspartner in unsere Aktivitäten zum Umweltschutz ein, kommunizieren transparent, wie wichtig uns umweltbewusstes Handeln ist und berücksichtigen daher auch im Be-schaffungsprozess definierte Umweltaspekte. Gemäß unseren Vorgaben aus der Einkaufsrichtlinie verpflichten sich unsere Vertragspartner auf die Einhaltung des usd Ethik- und Verhaltenskodex. Als kritisch eingestufte Neulieferanten sind darüber hinaus verpflichtet, über den usd Lieferantenfrage-bogen u.a. nähere Informationen hinsichtlich der eigenen Bemühungen im Umweltmanagement auf-zuzeigen. Einmal im Jahr wird darüber hinaus der Status der Umsetzung des Umweltmanagements bei relevanten Dienstleistern der usd abgefragt.

3. KPI und Nachvollziehbarkeit

Die Betrachtung und Messung von Nachhaltigkeits-KPIs erfolgt auf verschiedenen Ebenen. Die usd hat kein produzierendes Gewerbe. Daher konzentrieren wir uns im Rahmen des usd Umweltma-nagements im ersten Schritt bei unseren Kernprozessen auf relevante Vorgänge in der Auftragsbear-beitung und konkret der Erbringung der Dienstleistung bei unseren Kunden. Dienstreisen stellen ei-nen der größten Posten der CO2 Emissionen der usd dar. Mit diesem Hintergrund wurden konkrete

Maßnahmen definiert, welche die hieraus entstehenden CO2 Emissionen reduzieren bzw. kompensieren sollen. Ab dem 1. Juli 2024 wird bei jeder Flugbuchung, sofern die Möglichkeit durch die Fluggesellschaft besteht, der CO2 Ausstoß, durch entsprechende Mehrzahlungen mindestens anteilig kompensiert. Inlandsflüge zu dienstlichen Zwecken sind gänzlich untersagt. Ziel ist es, bei mindestens 80 % der dienstlichen Flugreisen eine der angebotenen CO2 Kompensationsmöglichkeiten der jeweiligen Fluggesellschaft in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter*innen angewiesen, sofern möglich, zu unseren Standorten bzw. Kundeneinsätzen klimafreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder gemieteten Elektrofahrzeugen anzureisen. Darüber hinaus betrachten wir Support-Prozesse, welche unseren Kernprozess unterstützen, aber selbst keinen direkten Kundennutzen erzeugen. Im Fokus steht in diesem Kontext die usd Infrastruktur, welche sich zum Ziel gesetzt hat, den Lebenszyklus von IT-Equipment insoweit zu verlängern, dass IT-Equipment so lange verwendet wird, bis es sicherheitstechnisch nicht mehr zu verantworten ist bzw. funktionsfähige Alt-Hardware zu spenden. Die dritte Dimension, die Messung der Nachhaltigkeitsleistung in der vorgelagerten und nachgelagerten Wertschöpfungskette, betrachten wir im Rahmen unseres Einkaufsprozesses.

4. Kontinuierliche Verbesserung

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Management-Reviews der bei der usd umgesetzten Management-Systeme (aktuell: Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO 27001, Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001) ist seit dem Jahr 2022 ein Review des CSR-Managementsystems integriert, welches unter anderem eben auch eine Berichterstattung aus dem usd Umweltmanagement enthält.

Zudem ist über den Responsibility Circle heute bereits ein interner Melde- und Ideenmanagementprozess etabliert, der nach Freigabe des Vorstands im Rahmen der monatlich stattfindenden Sitzungen auch Ad-hoc Maßnahmen möglich macht.

CREDITS

Herausgeber
usd AG
Frankfurter Straße 233, Haus C1
63263 Neu-Isenburg

Kontakt
Telefon: +49 6102 8631-0
E-Mail: kontakt@usd.de

Stand: 04.2025